



Protokoll zur Mitgliederversammlung

Datum: Freitag, 24.03.2017

Zeit: 12:00 – 13:00

Ort: ICM München Saal 21

Anwesende Mitglieder 6

Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit.

1. Bericht des Vorstandes

Seit der Gründung 2014 hat sich die Mitgliederzahl nur unzureichend entwickelt. Derzeit besteht die CAAC aus 34 eingetragenen Mitgliedern. Sowohl auf dem Viszeralmedizinkongress als auch auf dem Deutschen Chirurgenkongress war die CAAC mit Sitzungen präsent, die auch verhältnismäßig gut besucht wurden. Unter der Federführung von Kollegen Dr.Schmid und Frau Prof. Tonus wurde innerhalb der DGAV eine Arbeitsgruppe „Tageschirurgie“ ins Leben gerufen um sektorenübergreifend

die Probleme der in Zukunft zunehmenden Ambulantisierung anzugehen. Hierüber berichtete Frau Prof. Tonus. Bei der Verzahnung der niedergelassenen Chirurgen, der klinikangestellten Ärzte sowie der MVZ Ärzte besteht noch erheblicher Nachholbedarf. Die verschiedenen Interessen der Paritätsvertreter von KV und DKG führen noch zu keiner einheitlichen Linie, was die Zukunft der ambulanten Chirurgie angeht. Hier bedarf es eine enge Abstimmung der Berufsverbände BNC, BDC und DGAV. Die Arbeitsgemeinschaft CAAC möchte dies durch einen Zuwachs der aktiven Mitglieder aller Berufsfachgruppen erreichen. Ferner soll die Ausrichtung der CAAC vermehrt auf jüngere Kolleginnen und Kollegen ausgelegt werden, um die Attraktivität der ambulanten Chirurgie näher zu bringen.

2. Entlastung des alten Vorstandes
Einstimmig (6/6)

3. Neuwahl Vorstand
Wahlvorschlag:

1. Vorsitzender: Dr. Ralf Wilke, Nagold



Einstimmig (6/6) Dr. Wilke nahm die Wahl an
2. Vorsitzender: Dr. Michael Schmid, Kirchheimbolanden
Einstimmig (6/6) Dr. Schmid nahm die Wahl an

Schriftführer: Dr. Christoph Schüürmann, Bad Homburg
Einstimmig (6/6) Dr. Schüürmann nahm die Wahl an
Beisitzer

- Dr. Ulrich Kienzle, Karlsruhe
- Dr. Brigitta Rogaczewski, Freiburg
- Dr. Andreas Koch, Cottbus

Einstimmig (6/6)

Auf Vorschlag des Vorstandes wird Frau Prof. Tonus als
außerordentliche Beisitzerin vorgeschlagen.
Die Abstimmung erfolgte mit einstimmigem Votum (6/6)
dafür.

4.) Wissenschaftliche Aktivitäten

Diese wird, insbesondere im Hinblick auf die anstehenden Kongresse der DGCH
und Viszeralmedizin, im Rahmen des nächsten Vorstandstreffens verabschiedet.

5.) Varia



Dr. Schüürmann berichtete über die Novellierung des Facharztes für Allgemein- und Viszeralchirurgie, was als deutliche Stärkung des niedergelassenen Chirurgen angesehen wird.



Dr.A.Koch FACS
Protokollführer

Datum, 24.03.2017



FÜR DIE GESUNDE MITTE.
